

[In vier Jahren wurde weniger als die Hälfte der „Asow-Kämpfer“ aus der Gefangenschaft befreit](#)

21.05.2026

Russland streicht die Kämpfer des Korps systematisch aus den Austauschlisten und weigert sich, die Soldaten der Brigade zurückzugeben, da die Asow-Soldaten in Russland dämonisiert werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland streicht die Kämpfer des Korps systematisch aus den Austauschlisten und weigert sich, die Soldaten der Brigade zurückzugeben, da die Asow-Soldaten in Russland dämonisiert werden.

Seit nunmehr fünf Jahren befinden sich mehr als 700 Soldaten des Asow-Korps in russischer Gefangenschaft. Dies berichtete LIGA.net unter Berufung auf Angaben des 1. Korps der Nationalgarde der Ukraine „Asow“.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Zeitraum vom 16. bis 20. Mai 2022 etwa 1.400 Kämpfer der Einheit das Asowstal-Werksgelände in Mariupol verlassen haben. In vier Jahren ist es gelungen, mehr als 500 „Asow-Kämpfer“ aus der Gefangenschaft zurückzuholen.

250 Soldaten wurden in Russland wegen angeblicher „Kriegsverbrechen“ oder aufgrund ihrer Dienstzeit bei der Asow-Brigade verurteilt, was die Einheit als Verstoß gegen die Genfer Konvention über die Behandlung von Kriegsgefangenen ansieht.

In der Asow-Brigade wurde berichtet, dass Russland ihre Kämpfer systematisch von den Austauschlisten streicht und die Soldaten der Brigade nicht zurückgeben will, da die Asow-Soldaten in Russland dämonisiert werden.

Nach Angaben des Korps sind im Rahmen der jüngsten Austauschrunden nur sehr wenige „Asow-Kämpfer“ dabei, obwohl es sich um umfangreiche Austauschrunden handelt.

„Wir hoffen, in den nächsten Phasen des angekündigten Austauschs von 1000 gegen 1000 eine größere Anzahl von Kriegsgefangenen der Asow-Brigade und Verteidigern von Asowstal zu sehen“, betonte die Kommunikationsabteilung des Korps.

Beim letzten Gefangenenaustausch, der am 15. Mai stattfand, kehrten 20 Asow-Kämpfer aus russischer Gefangenschaft nach Hause zurück.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 272

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.